

TRADING AGBsALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR DEN EINKAUF VON MEDIALEISTUNG DURCH BUSINESSAD

1. Die gebuchten Werbeschaltungen unseres Kunden dürfen nur auf explizit angegebenen Seiten/URL's erfolgen. Eine Einblendung im Bereich ethisch bedenklicher Umfelder, gewaltverherrlichender, pornographischer, politisch-extremer oder illegaler Umfelder (wie illegale Downloaddienste) darf grundsätzlich nicht erfolgen.
2. Der **korrekte sowie rechtzeitige Einbau** des Ihnen gelieferten Bannertags / Werbemittels (je nach Kunde unterschiedlich) ist fester Vertragsbestandteil. Bitte unterrichten Sie uns bei eventuell aufgetretenen technischen Problemen sofort und in schriftlicher Form. Als Rechnungsgrundlage werden die Daten verwendet, welche eine Woche nach Kampagnen-Ende in **unserem** Adserver (AdManager360) / Reporting oder dem unserer Kunden erscheinen.
3. Sollte die gebuchte Zahl der Page Impressions im gebuchten Zeitraum nicht erreicht werden, so erfordert dies eine Rücksprache mit uns darüber, ob **Nachlieferungen** möglich sind. Sollte dies für unseren Kunden nicht möglich sein, behalten wir uns eine kostenfreie Stornierung vor. Im Falle von Ereignissen höherer Gewalt wie Finanzkrisen, Naturkatastrophen, Flugzeugabstürzen, Pandemien behalten wir uns eine kostenfreie Stornierung vor.
4. Sofern diesbezüglich keine schriftlichen Nebenabreden getroffen wurden, sind nur diejenigen Ad Requests für Werbemittel-Auslieferungen buchungs- und abrechnungsrelevant, die aus demjenigen Land stammen, auf das sich die jeweilige Buchung bezieht. Insofern werden Werbemittleinblendungen an ausländische User von Websites und Traffic von ausländischen Webseiten, wenn nicht explizit von uns gebucht, nicht akzeptiert. businessAD behält sich das Recht vor, ein technisches **Tracking zur Identifizierung der Traffic-Herkunft** einzusetzen und insoweit nicht akzeptierten Traffic ggf. nicht zu vergüten.
5. Darüber hinaus wird eine Auslieferung auf den folgenden Seiten / Unterseiten, sofern nicht explizit gebucht, ausdrücklich untersagt.
  - Gewaltverherrlichende Inhalte
  - Sexuelle Inhalte
  - Parteipolitische Inhalte
  - Rassistische sowie Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen verunglimpfende Inhalte
  - Übermäßig vulgäre Inhalte

- Hacking- und crackingbezogene Inhalte
- Inhalte zu Glücksspielen oder Spielkasinos
- Inhalte zu illegalen Drogen und Drogenzubehör
- Inhalte zum Verkauf von Bier oder Spirituosen
- Inhalte zum Verkauf von Tabak und Tabakwaren
- Inhalte zum Verkauf von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln
- Inhalte zum Verkauf von Waffen oder Munition, z.B. Schusswaffen, Waffenzubehör, Kampfmesser, Elektroschockpistolen
- Inhalte zum Verkauf von Replikaten oder Imitaten von Markenprodukten oder anderen Produkten
- Inhalte zum Verkauf oder zur Verbreitung von Hausarbeiten und anderen studentischen Arbeiten
- Inhalte mit Bezug auf Programme, die Nutzer für das Klicken auf Anzeigen oder Angebote, für das Ausführen von Suchen, für das Besuchen von Websites oder für das Lesen von E-Mails honorieren
- Alle sonstigen Inhalte, die illegal sind, illegale Aktivitäten bewerben oder die Rechte anderer verletzen

6. businessAD weist darauf hin, dass die ausgelieferten Banner aller Kampagnen möglicherweise von Werbekunden/Agenturen zur Erfassung des Surfverhaltens des Users genutzt werden. businessAD spielt selbst keine Targetings aus.

Darüber hinaus ist seit dem 28.5.2020 der Einsatz einer **Consent Management Platform** verpflichtend, um datenschutzkonform auch Werbung mit Cookies auszuspielen sowie um für nachgelagerte Adservingsysteme einen Consent String zu generieren. businessAD empfiehlt seinen Partnern möglichst alle Vendoren des IAB TCF 2.0 Framework in der CMP zu aktivieren.

7. Eine wöchentliche und monatliche Ausweisung von Ad Impressions / AdClicks ist erforderlich – gerne per **Reporting/Autoreporting**. Auch für Wochen- und Monatsfestplatzierungen erwarten wir verbindliche ungefähre Leistungswerte, die im Vorfeld zu kommunizieren sind.
8. Für **Newsletter-Buchungen** erwarten wir innerhalb einer Woche nach Versand ein entsprechendes vollumfängliches **Versandreporting**.
9. Preiserhöhungen unterjährig oder für das Folgejahr sind mit **3 Monaten Vorlauf** anzukündigen.
10. Kampagnen können via Rechnung an businessAD abgerechnet werden. Bitte Endrechnung senden an

**Business Advertising GmbH**  
c/o Ströer SE, Ströer-Allee 1, D-50999 Köln

Bitte geben Sie auf Ihrer Rechnung unsere Auftragsnummer, den Buchungszeitraum, den Kunden und die Kampagne explizit an sowie den Namen des buchenden businessAD Mitarbeiters, ansonsten ist eine Weiterverarbeitung Ihrer Rechnung nicht möglich. Bitte nennen Sie uns etwaige Skonto-Bedingungen.

Düsseldorf, Januar 2021

Business Advertising GmbH

Tersteegenstraße 30

40474 Düsseldorf

[www.businessad.de](http://www.businessad.de)

Tel. 0211 179 347-50